

120189-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Hausmeisterdienste – Facility-Management ZUEn
OJ S 35/2026 19/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Münster

E-Mail: zentrale.vergabestelle@brms.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Facility-Management ZUEn

Beschreibung: Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Facility-Management in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen für Flüchtlinge in Lüdinghausen-Seppenrade, Marl und Dorsten

Kennung des Verfahrens: 8724f924-9e41-43f0-bfa7-67f2f660dc96

Interne Kennung: VA26-005

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98341140 Hausmeisterdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen, 90620000 Schneeräumung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dattelner Straße 24

Stadt: Lüdinghausen

Postleitzahl: 59348

Land, Gliederung (NUTS): Coesfeld (DEA35)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lehmbecker Pfad 31

Stadt: Marl

Postleitzahl: 45770

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bochumer Straße 55

Stadt: Dorsten

Postleitzahl: 46282
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YDVYTGC6SEQS# 1) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz NRW unter <https://www.evergabe.nrw.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Vergabeverfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.a. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten die Kommunikation laufend zu verfolgen. 2) Für die Einreichung der Angebote hat der AG Vordrucke zur Verfügung gestellt. Diese sind für die Einreichung der Angebote zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das oben genannte Vergabeportal abgerufen werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge Lüdinghausen-Seppenrade

Beschreibung: Vergabe von Dienstleistungen im Bereich Facility-Management in der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) für Flüchtlinge in Lüdinghausen-Seppenrade

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98341140 Hausmeisterdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen, 90620000 Schneeräumung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dattelner Straße 24

Stadt: Lüdinghausen

Postleitzahl: 59348

Land, Gliederung (NUTS): Coesfeld (DEA35)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Laufzeitende kann der AG den Vertrag durch schriftliche Erklärung gegenüber dem AN zwei Mal um jeweils ein Jahr verlängern. Der AG ist nicht verpflichtet, den Vertrag zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einwilligung einer Unbedenklichkeitsüberprüfung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung Beschäftigtenzahl (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung

Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Erklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifikat DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz -

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (in Euro) sowie den Umsatz (in Euro) zu mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbaren Leistungen des Unternehmens, welches sich als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft bewirbt, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025); als vergleichbar angesehen werden Leistungen im Zusammenhang mit dem Facility Management in Wohn- oder Unterbringungseinrichtungen. Die Erklärung ist im Falle einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft abzugeben. (Ein entsprechender Vordruck ist in den Vergabeunterlagen enthalten) Mindestanforderung: Der Bieter / die Bietergemeinschaft insgesamt muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) einen Nettjahresgesamtumsatz von 300.000 EUR erzielt haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung

Betriebshaftpflichtversicherung - Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Sicherung möglicher Ersatzansprüche aus diesem Vertrag für die Dauer des Vertrages eine Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen je Schadensereignis abzuschließen und für die Dauer des Vertrages aufrecht zu erhalten: Personenschäden: 5,0 Mio. Euro Sachschäden: 2,5 Mio. Euro Verlust von Schlüsseln: 0,5 Mio. Euro Vermögensschäden: 1,0 Mio. Euro Schäden gemäß BDSG: 0,25 Mio. Euro Die Versicherungssummen müssen zumindest zweifach maximiert p.a. vorgehalten werden. Der "Vordruck Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung" ist mit dem Angebot einzureichen. Der entsprechende Nachweis der Haftpflichtversicherung muss auf Anforderung, spätestens aber vor Zuschlagserteilung vorgelegt werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigtenanzahl - Angabe der Anzahl der aktuell bei Ablauf der Angebotsfrist sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) fest angestellten Beschäftigten im Bereich des Facility Managements, aufgegliedert nach Berufsgruppen (Handwerksmeister oder -geselle der u. g. Berufe, sonstige Mitarbeiter,

Auszubildende, kaufm. Angestellte, sonstige Angestellte) (Vordruck Beschäftigtenanzahl in den Vergabeunterlagen enthalten). Mindestanforderung: Der Bieter muss bei Ablauf der Angebotsfrist über mindestens 10 Beschäftigte, die mindestens eine der nachfolgenden Qualifikationen aufweisen, verfügen: Meister oder Geselle in den Berufen Industriemechaniker, Tischler, Elektriker, Installateur, Maler oder vergleichbaren Handwerksberufen. Unter diesen Qualifikationen müssen mindestens zwei verschiedene Berufe vertreten sein. Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen Nachweise hierzu zu verlangen. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass die Mitglieder zusammen über die genannte Anzahl an Beschäftigten mit der genannten Qualifikation verfügen. Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass das im Auftragsfall eingesetzte Personal nicht nur entsprechend den Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung qualifiziert, sondern auch von der zuständigen Stelle vor Leistungsaufnahme freigegeben sein muss. Nähere Informationen enthält die Leistungsbeschreibung. Bei Abgabe der Bewerbung muss das Personal noch nicht freigegeben sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von Referenzen - Benennung von drei Referenzen (Vordruck Eigenerklärung Referenzen in Vergabeunterlagen enthalten) aus den letzten drei Jahren (ab Januar 2023 mindestens sechs Monate), die Leistungen des Facility Managements in Wohn- oder Unterbringungseinrichtungen zum Gegenstand hatten, insbesondere mit den folgenden Angaben: a) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort Einrichtung (Referenz) b) Name des ausführenden Standorts des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft c) Zeitraum der Leistungserbringung d) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit folgenden Angaben zu: - Bewohnerzahl, - Art der Einrichtung z.B. EAE / ZUE / NU, kommunale Unterkunft für Flüchtlinge, Studierendenwohnheim), - erbrachte Leistungen (z. B. Zustandsüberwachung von Anlagen und Räumen, Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten, Winterdienst, Grünpflege), zur Komplexität des Objektes (z. B. Gebäudestruktur, ein oder mehrere Gebäude, Container, Art der vorhandenen technischen Anlagen) und zur Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen (Leistungsbeschreibung), - Position (z.B. als Auftragnehmer, als Nachunternehmer, etc.), in der die Leistung erbracht wurde, - Anzahl der in der Einrichtung eingesetzten Beschäftigten des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft Geforderte Mindeststandards: Der Bieter muss über mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren über die Erbringung von vergleichbaren Dienstleistungen in Wohn- oder Unterbringungseinrichtungen verfügen. Dabei muss ein Zeitraum von mindestens 6 Monaten hauptverantwortlicher Leistungserbringung vollständig innerhalb eines Zeitraums von maximal drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Ausschreibung liegen, also ab Januar 2023. Der Leistungszeitraum darf vor Januar 2023 begonnen worden sein, sofern ein Zeitraum von mindestens sechs Monaten ab Januar 2023 verbleibt. Die Vergleichbarkeit der erbrachten Dienstleistungen setzt voraus, dass der Bieter dort hauptverantwortlich die Dienstleistungen seit / für mindestens 6 Monaten (zum Zeitpunkt Ablauf der Angebotsfrist) organisiert(e) und erbringt / erbrachte (kein Nachunternehmer eines anderen Sicherheitsdienstleisters). Dabei gilt die Leistung als vergleichbar, wenn kumulativ die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind: - Regelbelegung der Einrichtung von mindestens 180 Personen - Leistungserbringung an 365 Tagen im Jahr - Leistungserbringung, während die Bewohnerinnen und Bewohner in der Einrichtung lebten (Leistungserbringung im laufenden Betrieb) - Leistungserbringung sowohl in Wohnraum, als auch in Gemeinschaftsbereichen auf die zumindest die Gesamtheit der Bewohner unkontrollierten Zugriff hat (beides innerhalb derselben Referenz) - Reparatur-, Überwachungs-, und Instandhaltungsarbeiten als Leistungsgegenstand Im Falle eines

Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderte Anzahl an Referenzobjekten oder die Mitglieder in der Summe über die geforderte Anzahl an Referenzobjekten verfügt.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifikat DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) - Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig). Geforderte Mindeststandards: Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig (Mindestanforderung). Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft muss für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft ein entsprechendes Zertifikat vorgelegt werden. Sofern der Einsatz eines Nachunternehmens geplant ist, muss auch das Nachunternehmen ein entsprechendes Zertifikat vorgelegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Einwilligung einer Unbedenklichkeitsüberprüfung - Mit dem Angebot sind von jedem Bieter / jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zwingend folgende Angaben zu machen / Unterlagen vorzulegen: Erklärung zur Einwilligung einer Unbedenklichkeitsüberprüfung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDVYTGC6SEQS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDVYTGC6SEQS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDVYTGC6SEQS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebot muss vollständig sein; es muss die Preise und alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten; die Möglichkeit zu einer Nachforderung von Unterlagen im Sinne von § 56 VgV bleibt unberührt. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote fehlende Unterlagen, Nachweise oder andere Unterlagen und Angaben, einschließlich Erklärungen und Unterlagen zur Eignung, von einem

oder mehreren Bietern nachzufordern oder Gelegenheit zur Nachreichung zu geben. Ein Anspruch der Bieter auf Einräumung einer Gelegenheit zur Nachreichung oder Vervollständigung besteht nicht, auch dann nicht, wenn der Auftraggeber anderen Bietern Gelegenheit zur Nachreichung oder Vervollständigung von Unterlagen gibt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Eigenerklärungen Ausschlussgründe (Formular 521 EU) und Sanktionspaket 5 EU Formular 523 EU) sind dem Angebot beizufügen (Die Formulare sind in den Vergabeunterlagen enthalten). Bedingungen für die Auftragsdurchführungen folgen insbesondere aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (siehe Vergabeunterlagen). Ortstermine: Vor dem Abgabetermin für das Angebot finden verpflichtende Vor-Ort-Termine (Dauer ca. 30 Minuten) statt. Diese können für folgende Tage individuell bis zum 02.03.2026 vereinbart werden: 09.03.2026: 11:30 Uhr - 15:00 Uhr 10.03.2026: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr 11.03.2026: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr 12.03.2026: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr 13.03.2026: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr Die Anlage 3 Aufnahmeeinrichtungen (sog. "einrichtungsspezifische Liste") sowie die Lagepläne werden bei den verpflichtenden Vor-Ort-Terminen ausgehändigt. Die Teilnahmebescheinigung, die bei der Vor-Ort-Besichtigung ausgehändigt wird, ist dem Angebot beizufügen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Münster

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksregierung Münster

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge Marl

Beschreibung: Vergabe von Dienstleistungen im Bereich Facility-Management in der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) für Flüchtlinge in Marl

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98341140 Hausmeisterdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen, 90620000 Schneeräumung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lehmbecker Pfad 31

Stadt: Marl

Postleitzahl: 45770

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Laufzeitende kann der AG den Vertrag durch schriftliche Erklärung gegenüber dem AN zwei Mal um jeweils ein Jahr verlängern. Der AG ist nicht verpflichtet, den Vertrag zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einwilligung einer Unbedenklichkeitsüberprüfung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung Beschäftigtenzahl (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung

Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Erklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifikat DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz -

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (in Euro) sowie den Umsatz (in Euro) zu mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbaren Leistungen des Unternehmens, welches sich als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft bewirbt, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025); als vergleichbar angesehen werden Leistungen im Zusammenhang mit dem Facility Management in Wohn- oder Unterbringungseinrichtungen. Die Erklärung ist im Falle einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft abzugeben. (Ein entsprechender Vordruck ist in den Vergabeunterlagen enthalten) Mindestanforderung: Der Bieter / die Bietergemeinschaft insgesamt muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) einen Nettjahresgesamtumsatz von 300.000 EUR erzielt haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung

Betriebshaftpflichtversicherung - Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Sicherung möglicher Ersatzansprüche aus diesem Vertrag für die Dauer des Vertrages eine Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen je Schadensereignis abzuschließen und für die Dauer des Vertrages aufrecht zu erhalten: Personenschäden: 5,0 Mio. Euro Sachschäden: 2,5 Mio. Euro Verlust von Schlüsseln: 0,5 Mio. Euro Vermögensschäden: 1,0 Mio. Euro Schäden gemäß BDSG: 0,25 Mio. Euro Die Versicherungssummen müssen zumindest zweifach maximiert p.a. vorgehalten werden. Der "Vordruck Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung" ist mit dem Angebot einzureichen. Der entsprechende Nachweis der Haftpflichtversicherung muss auf Anforderung, spätestens aber vor Zuschlagserteilung vorgelegt werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigtenanzahl - Angabe der Anzahl der aktuell bei Ablauf der Angebotsfrist sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) fest angestellten Beschäftigten im Bereich des Facility Managements, aufgegliedert nach Berufsgruppen (Handwerksmeister oder -geselle der u. g. Berufe, sonstige Mitarbeiter, Auszubildende, kaufm. Angestellte, sonstige Angestellte) (Vordruck Beschäftigtenanzahl in den Vergabeunterlagen enthalten). Mindestanforderung: Der Bieter muss bei Ablauf der Angebotsfrist über mindestens 10 Beschäftigte, die mindestens eine der nachfolgenden Qualifikationen aufweisen, verfügen: Meister oder Geselle in den Berufen

Industriemechaniker, Tischler, Elektriker, Installateur, Maler oder vergleichbaren Handwerksberufen. Unter diesen Qualifikationen müssen mindestens zwei verschiedene Berufe vertreten sein. Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen Nachweise hierzu zu verlangen. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass die Mitglieder zusammen über die genannte Anzahl an Beschäftigten mit der genannten Qualifikation verfügen. Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass das im Auftragsfall eingesetzte Personal nicht nur entsprechend den Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung qualifiziert, sondern auch von der zuständigen Stelle vor Leistungsaufnahme freigegeben sein muss. Nähere Informationen enthält die Leistungsbeschreibung. Bei Abgabe der Bewerbung muss das Personal noch nicht freigegeben sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von Referenzen - Benennung von drei Referenzen (Vordruck Eigenerklärung Referenzen in Vergabeunterlagen enthalten) aus den letzten drei Jahren (ab Januar 2023 mindestens sechs Monate), die Leistungen des Facility Managements in Wohn- oder Unterbringungseinrichtungen zum Gegenstand hatten, insbesondere mit den folgenden Angaben: a) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort Einrichtung (Referenz) b) Name des ausführenden Standorts des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft c) Zeitraum der Leistungserbringung d) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit folgenden Angaben zu: - Bewohnerzahl, - Art der Einrichtung z.B. EAE / ZUE / NU, kommunale Unterkunft für Flüchtlinge, Studierendenwohnheim), - erbrachte Leistungen (z. B. Zustandsüberwachung von Anlagen und Räumen, Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten, Winterdienst, Grünpflege), zur Komplexität des Objektes (z. B. Gebäudestruktur, ein oder mehrere Gebäude, Container, Art der vorhandenen technischen Anlagen) und zur Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen (Leistungsbeschreibung), - Position (z.B. als Auftragnehmer, als Nachunternehmer, etc.), in der die Leistung erbracht wurde, - Anzahl der in der Einrichtung eingesetzten Beschäftigten des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft Geforderte Mindeststandards: Der Bieter muss über mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren über die Erbringung von vergleichbaren Dienstleistungen in Wohn- oder Unterbringungseinrichtungen verfügen. Dabei muss ein Zeitraum von mindestens 6 Monaten hauptverantwortlicher Leistungserbringung vollständig innerhalb eines Zeitraums von maximal drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Ausschreibung liegen, also ab Januar 2023. Der Leistungszeitraum darf vor Januar 2023 begonnen worden sein, sofern ein Zeitraum von mindestens sechs Monaten ab Januar 2023 verbleibt. Die Vergleichbarkeit der erbrachten Dienstleistungen setzt voraus, dass der Bieter dort hauptverantwortlich die Dienstleistungen seit / für mindestens 6 Monaten (zum Zeitpunkt Ablauf der Angebotsfrist) organisiert(e) und erbringt / erbrachte (kein Nachunternehmer eines anderen Sicherheitsdienstleisters). Dabei gilt die Leistung als vergleichbar, wenn kumulativ die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind: - Regelbelegung der Einrichtung von mindestens 180 Personen - Leistungserbringung an 365 Tagen im Jahr - Leistungserbringung, während die Bewohnerinnen und Bewohner in der Einrichtung lebten (Leistungserbringung im laufenden Betrieb) - Leistungserbringung sowohl in Wohnraum, als auch in Gemeinschaftsbereichen auf die zumindest die Gesamtheit der Bewohner unkontrollierten Zugriff hat (beides innerhalb derselben Referenz) - Reparatur-, Überwachungs-, und Instandhaltungsarbeiten als Leistungsgegenstand Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderte Anzahl an Referenzobjekten oder die Mitglieder in der Summe über die geforderte Anzahl an Referenzobjekten verfügt.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifikat DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) - Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig). Geforderte Mindeststandards: Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig (Mindestanforderung). Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft muss für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft ein entsprechendes Zertifikat vorgelegt werden. Sofern der Einsatz eines Nachunternehmens geplant ist, muss auch das Nachunternehmen ein entsprechendes Zertifikat vorgelegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Einwilligung einer Unbedenklichkeitsüberprüfung - Mit dem Angebot sind von jedem Bieter / jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zwingend folgende Angaben zu machen / Unterlagen vorzulegen: Erklärung zur Einwilligung einer Unbedenklichkeitsüberprüfung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDVYTGC6SEQS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDVYTGC6SEQS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDVYTGC6SEQS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebot muss vollständig sein; es muss die Preise und alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten; die Möglichkeit zu einer Nachforderung von Unterlagen im Sinne von § 56 VgV bleibt unberührt. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote fehlende Unterlagen, Nachweise oder andere Unterlagen und Angaben, einschließlich Erklärungen und Unterlagen zur Eignung, von einem oder mehreren Bietern nachzufordern oder Gelegenheit zur Nachreichung zu geben. Ein Anspruch der Bieter auf Einräumung einer Gelegenheit zur Nachreichung oder Vervollständigung besteht nicht, auch dann nicht, wenn der Auftraggeber anderen Bietern Gelegenheit zur Nachreichung oder Vervollständigung von Unterlagen gibt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Eigenerklärungen Ausschlussgründe (Formular 521 EU) und Sanktionspaket 5 EU Formular 523 EU) sind dem Angebot beizufügen (Die Formulare sind in den Vergabeunterlagen enthalten). Bedingungen für die Auftragsdurchführungen folgen insbesondere aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (siehe Vergabeunterlagen). Ortstermine: Vor dem Abgabetermin für das Angebot finden verpflichtende Vor-Ort-Termine (Dauer ca. 30 Minuten) statt. Diese können für folgende Tage individuell bis zum 02.03.2026 vereinbart werden: 09.03.2026: 11:30 Uhr - 15:00 Uhr 10.03.2026: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr 11.03.2026: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr 12.03.2026: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr 13.03.2026: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr Die Anlage 3 Aufnahmeeinrichtungen (sog. "einrichtungsspezifische Liste") sowie die Lagepläne werden bei den verpflichtenden Vor-Ort-Terminen ausgehändigt. Die Teilnahmebescheinigung, die bei der Vor-Ort-Besichtigung ausgehändigt wird, ist dem Angebot beizufügen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Münster

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksregierung Münster

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge Dorsten

Beschreibung: Vergabe von Dienstleistungen im Bereich Facility-Management in der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) für Flüchtlinge in Dorsten

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98341140 Hausmeisterdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen,
90620000 Schneeräumung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bochumer Straße 55

Stadt: Dorsten

Postleitzahl: 46282

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einwilligung einer Unbedenklichkeitsüberprüfung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung Beschäftigtenzahl (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung

Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Erklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifikat DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz -

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (in Euro) sowie den Umsatz (in Euro) zu mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbaren Leistungen des Unternehmens, welches sich als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft bewirbt, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025); als vergleichbar angesehen werden Leistungen im Zusammenhang mit dem Facility Management in Wohn- oder Unterbringungseinrichtungen. Die Erklärung ist im Falle einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft abzugeben. (Ein entsprechender Vordruck ist in den Vergabeunterlagen enthalten) Mindestanforderung: Der Bieter / die Bietergemeinschaft insgesamt muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) einen Nettojahresgesamtumsatz von 300.000 EUR erzielt haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck Eigenerklärung

Betriebshaftpflichtversicherung - Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Sicherung möglicher Ersatzansprüche aus diesem Vertrag für die Dauer des Vertrages eine Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen je Schadensereignis abzuschließen und für die Dauer des Vertrages aufrecht zu erhalten: Personenschäden: 5,0 Mio. Euro Sachschäden: 2,5 Mio. Euro Verlust von Schlüsseln: 0,5 Mio. Euro Vermögensschäden: 1,0 Mio. Euro Schäden gemäß BDSG: 0,25 Mio. Euro Die Versicherungssummen müssen zumindest zweifach maximiert p.a. vorgehalten werden. Der "Vordruck Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung" ist mit dem Angebot einzureichen. Der entsprechende Nachweis der Haftpflichtversicherung muss auf Anforderung, spätestens aber vor Zuschlagserteilung vorgelegt werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigtenanzahl - Angabe der Anzahl der aktuell bei Ablauf der Angebotsfrist sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) fest angestellten Beschäftigten im Bereich des Facility Managements, aufgegliedert nach Berufsgruppen (Handwerksmeister oder -geselle der u. g. Berufe, sonstige Mitarbeiter, Auszubildende, kaufm. Angestellte, sonstige Angestellte) (Vordruck Beschäftigtenanzahl in den Vergabeunterlagen enthalten). Mindestanforderung: Der Bieter muss bei Ablauf der Angebotsfrist über mindestens 10 Beschäftigte, die mindestens eine der nachfolgenden Qualifikationen aufweisen, verfügen: Meister oder Geselle in den Berufen Industriemechaniker, Tischler, Elektriker, Installateur, Maler oder vergleichbaren Handwerksberufen. Unter diesen Qualifikationen müssen mindestens zwei verschiedene Berufe vertreten sein. Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen Nachweise hierzu zu verlangen. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass die Mitglieder zusammen über die genannte Anzahl an Beschäftigten mit der genannten Qualifikation verfügen. Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass das im Auftragsfall eingesetzte Personal nicht nur entsprechend den Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung qualifiziert, sondern auch von der zuständigen Stelle vor Leistungsaufnahme freigegeben sein muss. Nähere Informationen enthält die Leistungsbeschreibung. Bei Abgabe der Bewerbung muss das Personal noch nicht freigegeben sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von Referenzen - Benennung von drei Referenzen (Vordruck Eigenerklärung Referenzen in Vergabeunterlagen enthalten) aus den letzten drei Jahren (ab Januar 2023 mindestens sechs Monate), die Leistungen des Facility Managements in Wohn- oder Unterbringungseinrichtungen zum Gegenstand hatten, insbesondere mit den folgenden Angaben: a) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort Einrichtung (Referenz) b) Name des ausführenden Standorts des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft c) Zeitraum der Leistungserbringung d) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit folgenden Angaben zu: - Bewohnerzahl, - Art der Einrichtung z.B. EAE / ZUE / NU, kommunale Unterkunft für Flüchtlinge, Studierendenwohnheim), - erbrachte Leistungen (z. B. Zustandsüberwachung von Anlagen und Räumen, Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten, Winterdienst, Grünpflege), zur Komplexität des Objektes (z. B. Gebäudestruktur, ein oder mehrere Gebäude, Container, Art der vorhandenen technischen Anlagen) und zur Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen (Leistungsbeschreibung), - Position (z.B. als Auftragnehmer, als Nachunternehmer, etc.), in der die Leistung erbracht wurde, - Anzahl der in der Einrichtung eingesetzten Beschäftigten des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft Geforderte Mindeststandards: Der Bieter muss über mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren über die Erbringung von vergleichbaren Dienstleistungen in Wohn- oder Unterbringungseinrichtungen verfügen. Dabei muss ein Zeitraum von mindestens 6 Monaten hauptverantwortlicher Leistungserbringung vollständig innerhalb eines Zeitraums von maximal drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Ausschreibung liegen, also ab Januar 2023. Der Leistungszeitraum darf vor Januar 2023 begonnen worden sein, sofern ein Zeitraum von mindestens sechs Monaten ab Januar 2023 verbleibt. Die Vergleichbarkeit der erbrachten Dienstleistungen setzt voraus, dass der Bieter dort hauptverantwortlich die Dienstleistungen seit / für mindestens 6 Monaten (zum Zeitpunkt Ablauf der Angebotsfrist) organisiert(e) und erbringt / erbrachte (kein Nachunternehmer eines anderen Sicherheitsdienstleisters). Dabei gilt die Leistung als vergleichbar, wenn kumulativ die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind: - Regelbelegung der Einrichtung von mindestens 180 Personen - Leistungserbringung an 365 Tagen im Jahr - Leistungserbringung, während die Bewohnerinnen und Bewohner in der Einrichtung lebten (Leistungserbringung im laufenden Betrieb) - Leistungserbringung sowohl in Wohnraum, als auch in Gemeinschaftsbereichen auf die zumindest die Gesamtheit der Bewohner unkontrollierten Zugriff hat (beides innerhalb derselben Referenz) - Reparatur-, Überwachungs-, und Instandhaltungsarbeiten als Leistungsgegenstand Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderte Anzahl an Referenzobjekten oder die Mitglieder in der Summe über die geforderte Anzahl an Referenzobjekten verfügt.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifikat DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) - Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig). Geforderte Mindeststandards: Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig (Mindestanforderung). Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft muss für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft ein entsprechendes Zertifikat vorgelegt werden. Sofern der Einsatz eines Nachunternehmens geplant ist, muss auch das Nachunternehmen ein entsprechendes Zertifikat vorlegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Einwilligung einer Unbedenklichkeitsüberprüfung - Mit dem Angebot sind von jedem Bieter / jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zwingend folgende Angaben zu machen / Unterlagen vorzulegen: Erklärung zur Einwilligung einer Unbedenklichkeitsüberprüfung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDVYTGC6SEQS/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDVYTGC6SEQS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDVYTGC6SEQS>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 07/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mittleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Das Angebot muss vollständig sein; es muss die Preise und alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten; die Möglichkeit zu einer Nachforderung von Unterlagen im Sinne von § 56 VgV bleibt unberührt. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote fehlende Unterlagen, Nachweise oder andere Unterlagen und Angaben, einschließlich Erklärungen und Unterlagen zur Eignung, von einem oder mehreren Bietern nachzufordern oder Gelegenheit zur Nachreichung zu geben. Ein Anspruch der Bieter auf Einräumung einer Gelegenheit zur Nachreichung oder Vervollständigung besteht nicht, auch dann nicht, wenn der Auftraggeber anderen Bietern Gelegenheit zur Nachreichung oder Vervollständigung von Unterlagen gibt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Eigenerklärungen Ausschlussgründe (Formular 521 EU) und Sanktionspaket 5 EU Formular 523 EU) sind dem Angebot beizufügen (Die Formulare sind in den Vergabeunterlagen enthalten). Bedingungen für die Auftragsdurchführungen folgen insbesondere aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (siehe Vergabeunterlagen). Ortstermine: Vor dem Abgabetermin für das Angebot finden verpflichtende Vor-Ort-Termine (Dauer ca. 30 Minuten) statt. Diese können für folgende Tage individuell bis zum 02.03.2026 vereinbart werden: 09.03.2026: 11:30 Uhr - 15:00 Uhr
10.03.2026: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr 11.03.2026: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr 12.03.2026: 10:00 Uhr -

13:00 Uhr 13.03.2026: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr Die Anlage 3 Aufnahmeeinrichtungen (sog. "einrichtungsspezifische Liste") sowie die Lagepläne werden bei den verpflichtenden Vor-Ort-Terminen ausgehändigt. Die Teilnahmebescheinigung, die bei der Vor-Ort-Besichtigung ausgehändigt wird, ist dem Angebot beizufügen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Münster

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksregierung Münster

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 055/15-03004-07

Postanschrift: Domplatz 1-3

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48143

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dezernat 12 / Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111618

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 055/ 15-03004-07

Postanschrift: Domplatz 1-3

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48143

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dezernat 12 / Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111618

Fax: +49 25141181618

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111604

Fax: +49 25141181604

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1f4b2f45-e753-4652-9e18-1f51bb061188 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/02/2026 00:00:51 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 120189-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 35/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/02/2026